

17. Juli 2019

Neuer Toyota Camry ist „Restwertriese 2023“

Geringster absoluter Wertverlust in der oberen Mittelklasse

- Vorteil Hybridmodelle: Auch Lexus ES auf dem Treppchen
- Halbjährliche Analyse von Bähr & Fess Forecasts
- Achte Generation des Camry ausschließlich mit Hybridantrieb erhältlich

Köln. Kaum auf dem Markt und schon ein „Restwertriese“: Dem neuen Toyota Camry (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,4-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 101-98 g/km) bescheinigen die Marktexperten von Bähr & Fess Forecasts in der aktuellen Studie „Restwertriesen 2023“ den geringsten absoluten Wertverlust in Euro in der oberen Mittelklasse. Damit lässt die Limousine mit Hybridantrieb alle konventionell angetriebenen Wettbewerber hinter sich. Auf einem sehr guten dritten Platz landet der ebenfalls neue und per Hybridsystem angetriebene Lexus ES 300h (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,6-4,4 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 106-100 g/km).

Seit 2010 untersucht Bähr & Fess Forecasts für das Internet-Portal „Focus Online“ im halbjährlichen Rhythmus die Restwertentwicklung der in Deutschland angebotenen Pkw-Modelle. Berechnungsgrundlage ist eine Haltedauer von vier Jahren bei einer Jahresfahrleistung von 15.000 Kilometern. Dabei werden in den einzelnen Fahrzeugklassen jeweils zwei Sieger ermittelt: für den höchsten Restwert in Prozent des Listenpreises und für den geringsten absoluten Wertverlust in Euro im Vergleich zum Listenpreis.

Dass mit dem Toyota Camry (Wertverlust nach vier Jahren: 22.994 Euro) und dem Lexus ES 300h (Wertverlust nach vier Jahren: 24.582 Euro) zwei Hybridmodelle auf dem Treppchen in der oberen Mittelklasse stehen, zeigt, dass sich die Hybridtechnik auch in Sachen Wertstabilität bewährt.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Thomas Heidbrink, Tel. (02234) 102-2238, Fax (02234) 102-992238

Thomas.Heidbrink@toyota.de